

Insektenhotel: Ein Zuhause für Wildbienen und andere Insekten

Immer mehr Insekten sind vom Aussterben bedroht und haben mit einer sich rasch verändernden Umwelt sowie folgenschweren Klimaveränderungen zu kämpfen. Dabei sind Wildbienen, Hummeln, Florfliegen und andere Insekten überaus wichtig für unsere Natur.

Doch nicht nur in der freien Natur, sondern auch bei uns im Garten helfen die nützlichen Tiere dabei, das ökologische Gleichgewicht zu bewahren. Sie bestäuben die Blüten vieler Pflanzen und fressen Schädlinge oder deren Larven.

Ein Insektenhotel kann den Tieren beim Überleben helfen und ihnen sowohl zur Überwinterung als auch als Nisthilfe dienen. Hier finden Wildbienen, Wespen und andere Insekten einen sicheren Unterschlupf. Beim Bauen des Insektenhotels sollte möglichst viel unterschiedliches Material verwendet werden. In unserer **Bauanleitung** liefern euch jede Menge unterschiedliche Ideen und Tipps für Nisthilfen.



Insektenhotel-Bauanleitung

In der nun folgenden Bauanleitung zeigen wir euch verschiedene Arten von Nisthilfen, die ihr zu einem großen Insektenhotel kombinieren könnt. Sucht euch einfach einzelne Zimmertypen aus!

Zum Bauen des Insektenhotels braucht ihr dieses Material:

- 3 Holzbretter, jeweils 15 cm breit, 2 cm dick und 1 m lang
- Obstkiste
- Holzsäge
- etwa 20 Holzschrauben, etwa 5 cm lang
- Akkuschauber

So baut ihr Rahmen und Dach für das Insektenhotel:

Sucht euch aus dieser Bauanleitung die einzelnen Zimmertypen und Nisthilfen aus und kombiniert sie miteinander zum Biohotel. Dafür braucht ihr nur noch einen passenden Rahmen:

- 1.:** Legt die Bretter hochkant zu einem gleichseitigen Dreieck um die Obstkiste. Kürzt dafür die Bretter mit der Säge, falls nötig.
- 2.:** Verschraubt die kurzen Seiten der Bretter miteinander - damit habt ihr den Rahmen fertig. Lasst euch hierbei am besten von einem Erwachsenen helfen.
- 3.:** Die Obstkiste schraubt ihr an einer ihrer kurzen Seiten mittig auf die Unterseite des Dreieckrahmens; die beiden oberen Ecken der Kiste verschraubt ihr ebenfalls am Dreieckrahmen.
- 4.:** Nun könnt ihr die weiteren Nisthilfen nach Belieben am Holzrahmen befestigen - am besten geht das mit der Power eines Akkuschaubers und den Holzschrauben.

So baut ihr die Zimmer für die unterschiedlichen Insekten:

Jedes Tier braucht seinen eigenen Unterschlupf und hat eigene Ansprüche an die Unterbringung. Wir stellen euch hier die einzelnen Zimmer vor, die als Nisthilfen für Wildbienen und andere Insekten dienen:

1: Das Holzziegelheim im Insektenhotel

Geeignet für: Wildbienen, vor allem Mauerbienen

Ihr braucht:

- Hohlziegel
- dünnes, hartes Stöckchen (etwa 4 mm Durchmesser)
- Gips und Wasser

Überlegt euch, wie viele Niströhren ihr im Ziegel haben wollt, und legt das Bohrstöckchen bereit. Verrührt den Gips mit Wasser zu einer halbfesten Masse und füllt damit die Löcher. Stecht nun schnell mit dem Stöckchen die gewünschte Anzahl Niströhren in den noch weichen Gips, jede etwa 6 cm tief.



Das Holziegelheim, das Glockenzimmer und die Blechbüchsenbude

2: Das Glockenzimmer im Insektenhotel

Geeignet für: Käferlarven, Florfliegen und Ohrwürmer

Ihr braucht:

- Blumentopf mit 12 cm Durchmesser
- Stroh
- Schnur zum Befestigen

Nehmt zwei Hände voll Stroh zu einem Bündel und umwickelt es mit einem Stück Schnur. Das Bündel steckt ihr in den Blumentopf und zieht die Schnur durch das Loch im Topfboden. Mit dem Band könnt ihr später das Glockenzimmer befestigen.

3: Die Blechbüchsenbude im Insektenhotel

Geeignet für: einige Wildbienenarten

Ihr braucht:

- leere Konservendose
- hohle Pflanzenstängel wie Schilf, Holunder oder Bambus
- trockenes Gras oder Stroh
- Hammer
- dünner Handbohrer
- Holzsäge

Kürzt die harten Stängel mit der Säge auf die Höhe der Konservendose. Füllt diese stramm mit den Pflanzenstängeln - sodass Vögel die einzelnen Stängel nicht einfach herausziehen können. Klopft sie mit dem Hammer hinein. Weicheres Schilfrohr stopft ihr fest in die Büchse.

Achtet darauf, dass die Röhrchen bis zum ersten Halmknoten 8 bis 10 cm Länge haben – sonst bohrt sie mit dem dünnen Handbohrer vorsichtig auf. Das machen Mauerbienen mitunter auch gern selbst!

Als Variante könnt ihr die Büchsenbude mit Stroh oder trockenem Gras füllen - dann kommen stattdessen Florfliegen, Käferlarven und Ohrwürmer!



Die Wildbienen-Wohnung, der Käfer-Korb und die Florfliegensuite

4: Die Wildbienen-Wohnung im Insektenhotel

Geeignet für: einige Wildbienenarten

Ihr braucht:

- Scheiben aus trockenem Hartholz (etwa Esche oder Eiche, Durchmesser nach Belieben)
- Akkuschauber
- 4mm- und 6mm-Holzbohrer

Die Scheiben sollten etwa 10 bis 15 cm dick sein; lasst sie euch am besten von einem Erwachsenen zurechtsägen. Auch das Anlegen der Gänge mit dem Bohrer ist bei dieser Art Holz nicht ganz einfach - es ist ja Hartholz!

Lasst euch auch hier am besten helfen. Bohrt die schmalen und größeren LÖCHER nicht zu dicht beieinander und nicht ganz durch. Die einzelnen Niströhrchen sollten bis zu 10 cm tief sein. Reinigt die Löcher sorgfältig.

5: Der Käfer-Korb im Insektenhotel

Geeignet für: vor allem Käferlarven, auch für Florfliegen und Ohrwürmer

Ihr braucht:

- kleiner Spankorb mit Henkel
- Stroh
- Kneifzange
- Hasendraht

Füllt den Korb randvoll mit Stroh. Knipst mit der Zange den Hasendraht zurecht und befestigt diesen auf dem Korb, damit das Stroh nicht herausfällt. Und zwar so: Lasst beim Abschneiden ein paar Drahtenden stehen und biegt diese um den Rand, sodass der Drahtdeckel den Korb umschließt.

6: Die Florfliegen-Suite im Insektenhotel

Geeignet für: vor allem Florfliegen, aber auch Ohrwürmer und Käferlarven

Ihr braucht:

- 6er-Eierkarton
- rote Plakafarbe
- Stroh oder trockenes Gras
- Schere und eine Schnur zum Befestigen

Bemalt den Karton auf der Unterseite mit der roten Farbe; stecht auf der Unterseite mit der Schere die becherförmigen Vertiefungen mittig ein. Füllt die Vertiefungen mit Gras oder Stroh und klappt den Karton zu. Die rote Signalfarbe zieht vor allem Florfliegen an. Es fühlen sich aber auch Ohrwürmer und Käferlarven zu Hause.

Quelle: Geolino <https://m.geo.de/geolino/basteln/13490-rtkl-basteltipp-insektenhotel>